

VGP-Verhaltenskodex für Lieferanten

www.vgpparks.eu



VGP-Verhaltenskodex für Lieferanten

Version 2.0 / 31 Oktober 2023

Sehr geehrte Geschäftspartner, die VGP-Gruppe ist ein europaweit tätiger Immobilienentwickler, -verwalter und -eigentümer in Familienbesitz und betreibt derzeit mehr als 100 hochwertige Logistik-und Industrieparks. Wie im Verhaltenskodex der VGP-Gruppe dargelegt und in unseren individuellen spezifischen Richtlinien¹ weiter ausgeführt, verpflichten wir uns zu hohen ethischen Standards und Integrität bei der Ausübung unserer Geschäfte.

I vgl. die VGP Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinie, Erklärung der VGP-Gruppe zur Umweltpolitik, das VGP-Umweltmanagement-System, die VGP Diversity Richtlinie, Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption und VGP-Richtlinie zu Menschenrechten, alle einsehbar unter https://www.vgpparks.gu/en/investors/corporate-governance/

Diese Verpflichtung umfasst unter anderem die Sorge um die Sicherheit, den Schutz der Umwelt, Nulltoleranz gegenüber allen Arten von Bestechung oder Korruption und die Einhaltung aller geltenden gesetzlichen Vorschriften. Dies sind die Eckpfeiler der Geschäftsethik von VGP, die für alle Mitglieder des VGP-Teams verbindlich sind.

Darüber hinaus ist VGP im Jahr 2022 dem Global Compact der Vereinten Nationen beigetreten, der weltweit größten Nachhaltigkeitsinitiative für Unternehmen, die die "Zehn Prinzipien" zu Menschenrechten, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung fördert.

VGP verfügt über ein integriertes
Geschäftsmodell mit umfangreichen internen
Kapazitäten, aber unser Erfolg wäre ohne
Sie, unsere Geschäftspartner, nicht möglich.
Daher müssen wir unserer Verpflichtung,
hohe Standards der Geschäftsethik zu
befolgen, nachkommen, indem wir von
allen Teilnehmern unserer Lieferkette die
gleichen Verhaltensstandards verlangen.

Zu diesem Zweck haben wir diesen Verhaltenskodex für Lieferanten ausgearbeitet, der für Unternehmen gilt, die Waren oder Dienstleistungen für Unternehmen der VGP-Gruppe (einschließlich potenzieller Gemeinschaftsunternehmen, an denen VGP beteiligt ist) bereitstellen, wie z. B. Lieferanten, Dienstleister, Berater, Vermittler oder Vertreter (die "Lieferanten") und deren Lieferanten (die "Subunternehmer").

Dieser Verhaltenskodex für Lieferanten ist Teil Ihres Lieferantenvertrags mit dem jeweiligen Unternehmen der VGP-Gruppe und daher für Sie verbindlich. Bitte lesen Sie ihn daher sorgfältig durch. Das Dokument ersetzt in keinem Fall das geltende Recht, das immer in erster Linie beachtet werden sollte. Sollten Sie einen Konflikt mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen feststellen, informieren Sie bitte unseren Compliance Manager. Sollten Sie Bedenken, Fragen oder Kommentare haben, zögern

Sie bitte nicht, sich an die VGP Compliance Hotline zu wenden (sh. unten Kapitel 0).

Mit freundlichen Grüßen,

Jan Van Geet CEO Oktober 2023

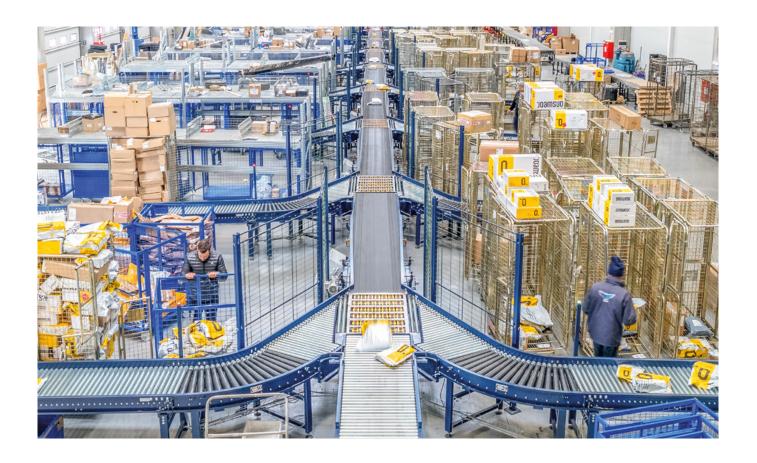


VGP RESPEKTIERT Menschenrechte

VGP duldet keine Menschenrechtsverletzungen in seiner Lieferkette, d.h. durch Lieferanten oder Subunternehmer. Dies umfasst insbesondere:

- Verbot von Sklaven- oder Zwangsarbeit;
- Verbot von Kinderarbeit (d.h. keine Arbeitskräfte unter 15 Jahren);
- Verbot von rassistischer und anderer Diskriminierung in der Belegschaft;
- Meinungs- und Vereinigungsfreiheit.

Ein wesentlicher Verstoß gegen eine der vorgenannten Anforderungen stellt einen Verstoß gegen die Lieferantenvereinbarung dar und ist ein Grund für deren sofortige Beendigung. So wird VGP beispielsweise keine Materialien aus Regionen beziehen, in denen Zwangsarbeit weit verbreitet ist.



VGP GLAUBT an ein faires Arbeitsumfeld

VGP ist sich der Bedeutung des Wohlergehens seiner Mitarbeiter, Mieter, Auftragnehmer und Zulieferer sowie seiner positiven Auswirkungen auf die Gemeinden, in denen wir tätig sind, bewusst. VGP hält es für entscheidend, in der gesamten Lieferkette faire Arbeitsbedingungen zu schaffen.

Daher sollten alle Lieferanten stets die lokale Arbeitsgesetzgebung einhalten, insbesondere die Vorschriften in Bezug auf Mindestlöhne, die Beschäftigung von Ausländern, die Sozialversicherungsgesetze und die Arbeitsschutzbestimmungen. Dies kann von VGP ohne Vorankündigung auf der Baustelle überprüft werden.

VGP erwartet von seinen Lieferanten außerdem, dass sie die folgenden Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation einhalten:

- 1998 Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) über die grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit;
- das IAO-Übereinkommen über die Diskriminierung (in Beschäftigung und Beruf), 1958 (Nr. 111);
- das IAO-Übereinkommen über die Gleichheit des Entgelts, 1951 (Nr. 100).

VGP duldet auch keine Diskriminierung oder sexuelle Belästigung und fördert Vielfalt und gleiche Bezahlung. Für weitere Einzelheiten und Erläuterungen siehe **VGP Diversity Richtlinie**.

VGP SORGT SICH um die Sicherheit derer, die unsere Gebäude bauen

Als Bauträger ist für VGP die Sicherheit derjenigen, die unsere Gebäude bauen, von größter Bedeutung. Daher hat VGP eine detaillierte **Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinie** ausgearbeitet, die auch für unsere Lieferanten und Subunternehmer verbindlich ist.

Die Lieferanten sind verpflichtet, sich über alle geltenden Gesetze im Bereich Gesundheit und Sicherheit zu informieren und diese einzuhalten. Lieferanten, die auf unseren Baustellen tätig sind, sind ebenfalls verpflichtet, alle Anforderungen zu erfüllen und den Empfehlungen der von VGP ernannten Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinatoren zu folgen. Die besonders wichtigen Bereiche sind auf Seite 4 der Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinie hervorgehoben, die Liste ist jedoch nicht abschließend.

Wir erwarten von unseren Generalunternehmern und Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinatoren die Einhaltung der ISO 45001. Darüber hinaus erwarten wir von unseren Generalunternehmern, dass sie über eine Akkreditierung für das Umweltmanagement am Standort (ISO 14001) verfügen, einschließlich der Anwendung bewährter Verfahren.

Alle Vorfälle auf einer VGP-Baustelle müssen über die internen Kanäle von VGP gemeldet und überprüft werden. Jedes Mitglied des VGP-Teams sowie jeder Lieferant, Kunde oder Passant ist aufgefordert, kein Gesundheits- oder Sicherheitsproblem auf VGP-Baustellen oder in Gebäuden ungelöst zu lassen. Wenn Sie vorbeikommen, melden Sie dies bitte der VGP Compliance Hotline, die für jeden zugänglich ist.



VGP BESCHÜTZT Luft, Wasser, Natur, Umwelt

VGP ist sich bewusst, dass die Entwicklung und der Betrieb von Industrie- und Logistikimmobilien Auswirkungen auf die Umwelt haben. Umweltbewusstsein und Vorsorge stehen daher ganz oben auf der Prioritätenliste, und dasselbe wird auch von Lieferanten und Subunternehmern erwartet.

Alle VGP-Teammitglieder, Lieferanten und Subunternehmer sind angehalten, nach der verantwortungsvollsten Art und Weise zu suchen, ihre Arbeit auszuführen. Ökologische und soziale Kriterien werden bei unseren Managemententscheidungen, einschließlich der Auswahl von Lieferanten, berücksichtigt und während unserer Zusammenarbeit weiter beachtet.

Bitte machen Sie sich mit der **Erklärung**der VGP-Gruppe zur Umweltpolitik
und dem VGP-UmweltmanagementSystem vertraut, in denen die wichtigsten
Grundsätze des Umweltschutzes im
Geschäftsmodell von VGP dargelegt sind.

Es wird eine spezifische Überwachung des CO2-Fußabdrucks unserer Aktivitäten, einschließlich der Bauarbeiten, durchgeführt. Sie sind verpflichtet, die für diese Überwachung erforderlichen Daten bereitzustellen und unser Umwelt-Compliance-Team bei der Erhebung der erforderlichen Daten zu unterstützen.





VGP ERFÜLLT regulatorische and genehmigungsrechtliche Anforderungen

Bei der Erbringung von Dienstleistungen oder der Bereitstellung von Materialien für VGP sind Sie verpflichtet, jederzeit die behördlichen Anforderungen sowie die geltenden Genehmigungen und Entscheidungen der staatlichen Stellen einzuhalten. Soweit Sie im Auftrag einer VGP-Einrichtung oder im Rahmen der Erfüllung Ihrer vertraglichen Pflichten gegenüber einer VGP-Einrichtung ein Genehmigungsverfahren durchführen müssen, stellen Sie sicher, dass alle diese Verfahren in Übereinstimmung mit allen geltenden Gesetzen durchgeführt werden.

Sofern Sie im Rahmen Ihrer vertraglichen Pflichten eine Nichteinhaltung oder einen Verstoß gegen geltendes Recht feststellen, informieren Sie Ihren VGP-Ansprechpartner und arbeiten mit VGP zusammen, um eine angemessene Abhilfe zu gewährleisten.

VGP IST EHRLICH und missbilligt Bestechung

VGP lehnt Bestechung und Korruption sowie Betrug in jeder Form ab. Ob es sich um Amtsträger, Mitarbeiter unserer Geschäftspartner oder unsere eigenen Teammitglieder handelt – es ist unmoralisch und kann weitreichende Konsequenzen haben.

Alle Lieferanten und Subunternehmer

müssen die lokalen Antikorruptionsgesetze,
-vorschriften oder -verordnungen und
darüber hinaus auch das Übereinkommen
der Vereinten Nationen gegen Korruption
sowie die einschlägigen nationalen und
internationalen Gesetze zur Umsetzung des
OECD-Übereinkommens zur Bekämpfung
der Bestechung ausländischer
Amtsträger im internationalen
Geschäftsverkehr einhalten.

Darüber hinaus legt unsere Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption die Erwartungen fest, die wir an unsere Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter sowie an alle unsere Lieferanten und Subunternehmer stellen. Die Richtlinie beschreibt detailliert, was unter Korruption und Bestechung zu verstehen ist, und enthält leicht verständliche Beispiele. Bitte machen Sie sich mit der Richtlinie vertraut, um Bestechungs- und Korruptionsrisiken in Ihrer eigenen Geschäftstätigkeit und Lieferkette zu vermeiden.

Geschenke und Bewirtungen dürfen nur dann aus Höflichkeit gegeben oder angenommen werden, wenn sie mit den örtlichen Gesetzen und Gepflogenheiten übereinstimmen, angemessen und vernünftig sind. Wenn ein Geschenk oder eine Bewirtung als Bestechung wahrgenommen oder beabsichtigt werden könnte, muss es abgelehnt werden. Bei Amtsträgern muss die Gewährung von Geschenken oder Bewirtung strikt mit den für die jeweilige Position geltenden Vorschriften übereinstimmen, was bedeutet, dass in vielen Fällen überhaupt keine Geschenke oder Bewirtungen gewährt werden können.

Alle VGP-Mitarbeiter sind angewiesen, jeden Verdacht auf Betrug oder Bestechung innerhalb der VGP-Lieferkette unverzüglich an die **VGP Compliance Hotline** zu melden. Derartige Bedenken werden von der Rechtsabteilung von VGP geprüft, dem Vorstand gemeldet und gründlich untersucht.

VGP SCHÜTZT personenbezogene Daten und vertrauliche Informationen

Lieferanten und Subunternehmer sind verpflichtet, die vertraulichen Informationen, die sie von VGP erhalten, sowie alle anderen kommerziell sensiblen Informationen, die von VGP entwickelt wurden oder VGP zur Verfügung stehen, zu schützen. Entsprechende IT-Verfahren müssen eingerichtet werden.

Darüber hinaus sollten die Lieferanten und Subunternehmer alle personenbezogenen Daten schützen und über entsprechende GDPR-Richtlinien verfügen. Bitte beachten Sie, dass VGP als börsennotiertes Unternehmen verschiedenen Gesetzen zur Beschränkung der Offenlegung vertraulicher Informationen im Zusammenhang mit seiner Geschäftstätigkeit unterliegt. Als Lieferant, der über wichtige Informationen im Zusammenhang mit VGP-Projekten verfügt, sind Sie vertraglich zur Vertraulichkeit verpflichtet und unterliegen möglicherweise auch gesetzlichen Verpflichtungen, wenn Sie preissensible Informationen erhalten. Daher sind Sie verpflichtet, alle sensiblen Informationen, die Sie bei der Erfüllung eines Vertrags mit einer VGP-Einheit erhalten, streng vertraulich zu behandeln.





VGP VERWENDET UND DULDET keine räuberischen Geschäftstaktiken

Ein fairer Wettbewerb ist eines der Grundprinzipien der freien Wirtschaft. Von allen Anbietern wird erwartet, dass sie sich strikt an das lokale Wettbewerbsrecht halten, insbesondere dürfen sie sich nicht an Angebotsabsprachen oder anderen Mechanismen beteiligen, die den fairen Wettbewerb bei Ausschreibungen einschränken. Auch alle anderen Formen von Kartellpraktiken (wie die Aufteilung oder Zuteilung von Märkten oder Kunden oder Preisabsprachen) sind illegal und können zu Schadensersatzforderungen führen.

VGP BEFOLGT Internationale Sanktionen

VGP hält sich an alle Wirtschaftssanktionen der Europäischen Union und ihrer jeweiligen Mitgliedstaaten sowie in den meisten Fällen auch an die Wirtschaftssanktionen der Vereinigten Staaten, des Vereinigten Königreichs und der Vereinten Nationen. VGP erwartet dies auch von seinen Lieferanten und Subunternehmern. Jede Nichteinhaltung, einschließlich einer Situation, in der eine den Wirtschaftssanktionen unterliegende Person direkt oder indirekt eine Beteiligung von mehr als 25 % der Stimmrechte oder des eingetragenen Kapitals des Lieferanten oder Subunternehmers hält oder den Lieferanten oder Subunternehmer anderweitig kontrolliert, wird als wesentlicher Verstoß gegen den Lieferantenvertrag angesehen.

VGP verfügt über ein Screening-Verfahren, um unter seinen Lieferanten Einrichtungen zu identifizieren, die auf Sanktionslisten der Vereinigten Staaten, des Vereinigten Königreichs, des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen, der Europäischen Union oder eines ihrer Mitgliedstaaten oder der jeweiligen Regierungsinstitutionen der vorgenannten Länder aufgeführt sind.

Innerhalb der Vertragsbeziehung mit VGP müssen alle Lieferanten und Subunternehmer alle relevanten Sanktionsgesetze (wirtschaftliche oder finanzielle Sanktionen, restriktive Maßnahmen, Handelsembargos oder Exportkontrollgesetze, die von den oben genannten Behörden auferlegt, verwaltet oder durchgesetzt werden) einhalten und jede Zusammenarbeit mit sanktionierten Personen vermeiden. Die auf den VGP-Baustellen verwendeten Materialien dürfen nicht unter Verletzung von Sanktionsbestimmungen beschafft werden. Darüber hinaus fordern wir Sie auf, diese Anforderungen auch außerhalb der Geschäftsbeziehung mit VGP einzuhalten, da jeder festgestellte Verstoß dazu führen kann, dass VGP die Zusammenarbeit mit Ihrem Unternehmen beendet.

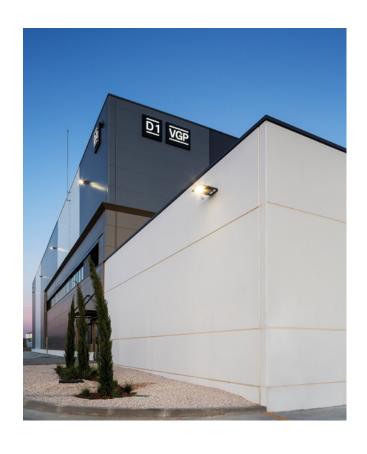
VGP BEHÄLT DEN ÜBERBLICK Folgen eines Verstoßes

Wir sind der Ansicht, dass unsere gründlichen Verfahren zur Auswahl und Überwachung von Lieferanten das Risiko ausschließen, dass die oben beschriebenen Grundsätze von einem Lieferanten oder Subunternehmer verletzt werden.

Sollte es jedoch zu einem solchen Verstoß kommen, behält sich VGP das Recht vor, alle Anschuldigungen zu untersuchen und möglicherweise die geschäftliche Zusammenarbeit mit einem Lieferanten, der gegen diesen Verhaltenskodex für Lieferanten oder andere damit verbundene Dokumente verstößt, sofort zu beenden.

Konsequenzen können sich auch ergeben, wenn die Grundsätze durch einen Subunternehmer oder ein anderes Unternehmen innerhalb der jeweiligen Lieferkette verletzt werden. Der jeweilige Lieferant trägt die volle Verantwortung für solche Verstöße.

Die gleichen Konsequenzen können schließlich auch gelten, wenn an anderer Stelle in der Lieferkette ein erheblicher Verstoß gegen die oben beschriebenen Grundsätze erfolgt, auch wenn dieser nicht direkt mit dem vorliegenden VGP-Projekt zusammenhängt (z. B. im Falle von Kinderarbeit oder Korruption durch ein Konzernunternehmen des Lieferanten).



VGP NASLOUCHÁ Nahlášení problému

Alle VGP-Teammitglieder, Mitarbeiter von VGP-Zulieferern sowie Mitglieder lokaler Gemeinschaften, in denen VGP tätig ist, sind aufgefordert, Bedenken in Bezug auf mögliche Verstöße gegen diesen Kodex oder andere wesentliche Compliance-Probleme im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit von VGP an die VGP Compliance Hotline zu melden.



Niemandem darf ein Nachteil entstehen oder angedroht werden, nur weil er ein Problem gemeldet hat oder jemandem geholfen hat, eine Beschwerde zu melden (keine Viktimisierung oder Vergeltung). Berichte über Verstöße werden von der Rechtsabteilung von VGP untersucht und, falls erforderlich, werden weitere Informationen vom Hinweisgeber über das Speak-up-Tool angefordert. Im Falle tatsächlicher Verstöße werden angemessene Konsequenzen gezogen.

Meldungen können über das Speak-up-Tool anonym (wobei die Identität des Hinweisgebers durch geeignete Maßnahmen im Einklang mit der Richtlinie (EU) 2019/1937 zum Schutz von Hinweisgebern geschützt wird) oder unter Offenlegung der Identität gemacht werden.

Die Meldungen können in der Sprache aller Länder erfolgen, in denen VGP tätig ist. Jede Meldung, die über das Speak-up-Tool gemacht wird, wird vertraulich behandelt, unabhängig davon, ob die Meldung anonym ist oder nicht. Die Identität des Whistleblowers wird in jedem Fall streng geschützt.

VGP NV General Lemanstraat 55, bus 4 B-2018 Antwerpen Belgien TEL +32 3 289 14 30

FAX +32 3 289 14 39 E-MAIL info@vgpparks.eu

www.vgpparks.eu